



AUFGRUND DER §§ 6 UND 40 DER NIEDERSÄCHSISCHEN GEMEINDEORDNUNG (NGO) IN DER ZUR ZEIT GÜLTIGEN FASSUNG IN VERBINDUNG MIT DEN §§ 2,9 UND 10 DES BUNDESBAUGESETZES (BBAUG) IN DER FASSUNG VOM 18.8.1976 (BGBl. I S.2256), DER BAUNUTZUNGSVERORDNUNG (BAUNVO) IN DER FASSUNG VOM 15.9.1977 (BGBl. I S.1736) UND DER PLANZEICHENVERORDNUNG VOM 19.1.1965 (BGBl. III 213-1-3) HAT DER RAT DER GEMEINDE BADBERGEN DIE AUS NEBENSTEHENDEN ZEICHNERISCHEN FESTSETZUNGEN BESTEHENDE SATZUNG BESCHLOSSEN.

1. ÄNDERUNG (VEREINFACHTE ÄNDERUNG GEM. § 13 BBAUG) ZUM BEBAUUNGSPLAN NR. 3 A „AM KLITZENBACH“

DER GEMEINDE BADBERGEN LANDKREIS OSNABRÜCK
DER RAT DER GEMEINDE BADBERGEN HAT AM 5.3.1980 GEM. § 2(1) BBAUG
DIE AUFSTELLUNG DIESES PLANES BESCHLOSSEN.

Tahmpe
ERST. STELV. BÜRGERMEISTER
BEARBEITET: LANDKREIS OSNABRÜCK
DER OBERKREISDIREKTOR
- HOCHBAUAMT -
OSNABRÜCK, DEN 17.1.1980

BADBERGEN, DEN 6.3.80
J. K. K.
STV. GEMEINDEDIREKTOR
M. K.
LTD. BAUDIREKTOR

DIESE ÄNDERUNG IST GEM. § 10 BBAUG AM 5.3.1980 DURCH DEN RAT DER
GEMEINDE BADBERGEN ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN

Tahmpe
ERST. STELV. BÜRGERMEISTER
BADBERGEN, DEN 6.3.80
J. K. K.
STV. GEMEINDEDIREKTOR

INKRAFT GETRETEN GEM. § 12 BBAUG AUFGRUND DER BEKANNTMACHUNG
VOM 15.4.1980 IM AMTSBLATT FÜR DEN LANDKREIS OSNABRÜCK

BADBERGEN, DEN 15.4.80
J. K. K.
STV. GEMEINDEDIREKTOR

ZEICHENERKLÄRUNG

	ALLGEMEINES WOHNGEBIET	I	ZAHL DER VOLLGESCHOSSE
0.4	GRUNDFLÄCHENZAHL	0.5	GESCHOSSFLÄCHENZAHL
	OFFENE BAUWEISE, NUR EINZEL U. DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG		
	STRASSENBEGRÄNZUNGSLINIE		STRASSENVERKEHRSFLÄCHE
	STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN = LÄNGERE MITTELACHSE DES HAUPTBAUKÖRPERS = FIRSTRICHTUNG		
	ABGRENZUNG UNTERSCHIEDL. STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN		
	GRENZE DES GELTUNGSBEREICHES DIESER ÄNDERUNG		
	BAUGRENZE		